

Fackeln mit viel Fantasie gebastelt

Kinder im Wassenberger AWO-Kindergarten verschenken Laternen an Senioren

WASSENBERG. Bunte Federn, Pfeifenreiniger, farbige Knöpfe und glitzernde Steine liegen grob verteilt auf den Tischen der Laternenwerkstatt im AWO-Kindergarten Wassenberg. Konzentriert streckt Marie (4) die Zunge aus dem

Mundwinkel und klebt das bunte Flauschbällchen an die zuvor geschmückte Pappmasche. „Schere bitte“, tönt es vom Tischnachbarn herüber, denn die Ohren für eine weitere Laterne müssen zurecht geschnitten werden. Fieberhaft ar-

beiten nahezu alle Kinder der dreigruppigen Kindertagesstätte mit inklusivem Schwerpunkt an einer Schar bunter Fackeln.

Allerdings sind es nicht die eigenen Laternen, an denen hier eifrig gebastelt wird. In der Themenwoche

„Sankt Martin“ zeigen sich die kleinen Künstler gleich zweimal sehr bastelfreudig. Die eigenen Laternen der Kinder sind längst fertig, als Laura Gerads, Leitung Sozialtherapeutischer Dienst Seniorenzentrum Wassenberg, mit ihrer Anfrage ins Haus schneit. Für den Martinsumzug im gegenüberliegenden Seniorenzentrum ist sie auf der Suche nach Hilfe. Denn eine der Hürden, die der Alltag im Leben mit Demenz mitbringt, sind motorische Defizite, die den Senioren das Basteln von Laternen erschweren. So kam ihr die Idee, einfach im Kindergarten anzuklopfen.

Doppelschicht

„Über die zusätzliche Bastelanfrage haben sich die Kinder riesig gefreut und sofort eine Doppelschicht eingelegt“, sagt AWO-Kindergartenleiter Christopher Agar. Denn trotz derzeitiger Umstände war ihm und seinem Team sehr daran gelegen, eine Sankt Mar-

tin-Woche für die Kinder durchzuführen.

Unter dem Motto „aus alt mach neu“ befinden sich unter den 14 Laternen einige Tiere und auch schöne Upcycling-Ideen. Ein Gedanke, der den Kindern beim Basteln kam, war: „die Tiere sollen den Senioren Gesellschaft leisten und einfach für sie da sein.“ Laura Gerads nimmt die Laternen für das Seniorenzentrum Wassenberg in Empfang. Die Einrichtung bietet Menschen mit Demenz nicht nur ein geschütztes Zuhause sondern auch einen festen Platz in der familiär gelebten Gemeinschaft. Daher hat ein Stück „Normalität“ zu Zeiten der Corona-Krise auch hier einen besonders hohen Stellenwert, nicht zuletzt um auch der Vereinsamung entgegen zu wirken. „Dass es jetzt sogar 14 Laternen sind, rührt uns schon sehr“, bedankt sich Laura Gerads und überreicht zum Dank ein randvolles Körbchen mit Leckereien für alle fleißigen Helfer. (red)



Kindergartenleiter Christopher Agar zeigt stolz die von den Kindern gebastelten Laternen für die Senioren. FOTO: AWO-KITA



Sankt Martin besuchte die Grundschule Birgelen: Im Bild Schulleiterin Barbara Schillings mit ihrer Klasse 2a, Peter Thissen als St. Martin und Dirk Müller, Vorsitzender der Dorffreunde Birgelen. FOTO: DORFFREUNDE

Sankt Martin besucht Kindergarten und Schule

Dorffreunde organisieren Martinsfest in neuer Form

BIRGELEN. Ein etwas anderes Martinsfest erlebten die Kinder aus Birgelen in diesem Jahr. Um diese beliebte Tradition weiter pflegen zu können, war kreatives Umdenken gefragt. So organisierten die Dorffreunde Birgelen in Absprache mit dem Gesundheitsamt erstmalig ein Martinsfest unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Sankt Martin besuchte persönlich die Kinder im katholischen Kindergarten sowie in der katholischen Grundschule. Die KGS Birgelen gestaltete zu diesem Zweck ihr Laternenfest neu. In der Mensa der Schule präsentierten die Grundschüler in heimeliger Atmosphäre in zwei Durchgängen mit je vier Klassen

ihre selbst gebastelten Laternen. Das vierte Schuljahr führte ein kurzes Martinspiel auf, dem die Kinder gespannt folgten.

Mit Hilfe von Propst Wieners erläuterten die Kinder die Bedeutung des Teilens und erkannten, dass jeder Dienst am Nächsten auch als Gottesdienst verstanden werden kann. Außerdem wurden die Kinder, die sich bei beiden Veranstaltungen diszipliniert an die Regeln hielten, sowie ihre Laternen gesegnet. Zuletzt erhielt jedes Kind eine der großzügig gefüllten Martinstüten und einen frischen Weckmann.

Im Kindergarten besuchte Sankt Martin die Kinder jeweils in ihren Gruppen. Auch hier wurden die selbst

gemachten Laternen vorgestellt und die Kinder durften Sankt Martin ausführlich befragen. Im Anschluss erhielten die Kindergartenkinder ebenfalls eine Martinstüte.

Allen Kindern aus Birgelen, die noch nicht in den Kindergarten gehen oder bereits weiterführende Schulen besuchen und für eine Tüte registriert waren, stellten die Dorffreunde Birgelen eine Martinstüte kontaklos an ihre Haustür. Die Dorffreunde Birgelen bedanken sich bei Kindergarten und Grundschule sowie bei allen Spendern und Gönnern, die dieses Fest ermöglicht und mehrere hundert Kinderaugen zum Glänzen gebracht haben. (red)

Schrammen setzt auf gemeinsames Handeln

Bürgermeister in Waldfeucht wurde vereidigt und die Ausschüsse wurden besetzt

WALDFEUCHT. Die Amtseinführung des alten und neuen Bürgermeisters Heinz-Josef Schrammen in der konstituierenden Ratsitzung übernahm der Alterspräsident Wolfgang Kreder. Nach seiner Vereidigung wünschte sich Bürgermeister Schrammen weiterhin eine gedeihliche Zusammenarbeit und eine glückliche Hand bei den Entscheidungen für die Gemeinde Waldfeucht. „Lassen Sie uns zusammenstehen und gemeinsam die Gemeinde durch die Corona-Krise führen. Denn neben den gravierenden und viel diskutierten wirtschaftlichen Verwerfungen hat

die Pandemie auch eine einschlagende Auswirkung auf das soziale Miteinander, vor allem in der Vereinswelt. Packen wir die Aufgaben gemeinsam an“, so das kurze Statement des Bürgermeisters. Anschließend wurden die Mitglieder des neuen Rates der Gemeinde Waldfeucht in der Selkenthalhalle vereidigt.

Von den 30 Ratsmitgliedern stellt die CDU 16, Fraktionsvorsitzender ist Franz-Dieter Janßen, die SPD stellt fünf, den Vorsitz hat Thorsten Neumann, die Grünen stellen ebenfalls fünf (Vorsitz Birgit Frenken), die UBG drei, Vorsitz Frank Knoben, sowie Nor-

bert Tholen als Einzelratsmitglied (FDP).

Hanni Stolz und Anni Barion (Vorschlag CDU/UBG) sowie Thorsten Neumann (Vorschlag SPD/Grüne) und Norbert Tholen (FDP) standen zur Wahl als stellvertretende Bürgermeister. Gewählt wurden Hanni Stolz und Thorsten Neumann. Vorsitzender im Haupt- und Finanzausschuss ist Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen. Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses ist Hubert Nießen (CDU), den Schul- und Kulturausschuss führt Daniela Schröders (CDU), den Ausschuss für Naherholung und Land-



Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen und seine beiden Stellvertreter Thorsten Neumann und Hanni Stolz. FOTO: AGSB

schaftspflege Gregor Conen (Grüne), den Betriebsausschuss Hans-Gerd Bräkling (CDU), den Rechnungs-

ausschuss Thorsten Neumann (SDD) und den Wahlprüfungsausschuss Frank Knoben (UBG). (agsb)

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

Du liebst deine Region

Mittendrin sind wir die Energie für alles, was uns verbindet.

www.eww.de

Renault CLIO
Nur kurze Zeit: 4.000,- € Preisvorteil sichern!

Renault Clio EXPERIENCE TcE 90
ab mtl. | inkl. Preisvorteil*
149,- € | 4.000,- €

• Fahrzeugpreis 14.843,50 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- € Nettodarlehensbetrag 14.843,50 €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 149,- € und eine Schlussrate: 7.432,- €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,46 %, Gesamtbetrag der Raten 16.223,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 16.223,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank. Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.12.2020.

• Metallic-Lackierung • Vordersitze beheizbar • Klimaanlage, manuell • Audiosystem R&GO • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Türgriffe und Außenspiegel in Wagenfarbe • Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar

Renault Clio TcE 90, Benzin, 67 kW; Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Dies ist ein Angebot der **AUTOHAUS WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG** - Dresdener Str. 20, 52068 Aachen 0241 9454-0, renault.aachen@wahl-group.de - www.wahl-group.de - Sitz: Weidenauer Str. 217-225, 57076 Siegen

*4.000,- € Preisvorteil für alle kurzfristig verfügbaren Clio Experience TCE 90 bei Kaufvertrag und Lieferung bis 31.12.2020

Wir beraten Sie gern. Besuchen Sie uns im Autohaus und fragen Sie nach unseren Angeboten.

AUTOHAUS WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG
Dresdener Straße 20 - 52068 Aachen - Telefon 0241 9454-0 - Sitz: Weidenauer Straße 217-225, 57076 Siegen

AUTOHAUS WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG
Willi-Bleicher-Straße 1 - 52353 Düren - Telefon 02421 81071 - Sitz: Weidenauer Straße 217-225, 57076 Siegen

AUTOHAUS DIRK NITZSCHKE
Standort und Sitz: Neckerstraße 1 - 41836 Hückelhoven - Tel. 02433 43550 - www.autohaus-nitzschke.de

AUTOHAUS SPENRATH OHG
Standort und Sitz: Neusser Straße 70 - 52428 Jülich - Telefon 02461 9370-0 - www.renault-spenrath-juelich.de

AUTOMOBILE FREUTEL KG
Standort und Sitz: Borsigstraße 4 a & b - 52531 Übach-Palenberg - Tel. 02451 43051 - www.renault-freutel.de